

Synoptische Darstellung

Bisheriges Recht	Neues Recht	Bemerkungen
Reglement über die Oel- und Gasfeuerungskontrolle vom 22. März 2004 (Stand 28. Februar 2011)	Reglement über die Oel- und Gasfeuerungskontrolle	Die folgenden Änderungen bzw. Anpassungen erfolgen gestützt auf das Musterreglement des Kantons BL.
<i>Der Einwohnerrat Pratteln,</i> gestützt auf § 115 Abs. 1 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 ¹ , <i>beschliesst:</i>	<i>Der Einwohnerrat Pratteln,</i> gestützt auf § 115 Abs. 1 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 ² , <i>beschliesst:</i>	
A. Allgemeines	A 1. Allgemeine Bestimmungen	Nummerierung der Kapitel gemäss derjenigen vom Musterreglement des Kantons BL (vgl. Musterreglement vom Kanton BL: 1. Allgemeine Bestimmungen)
§ 1 Geltungsbereich Dieses Reglement regelt die Aufgaben, die der Gemeinde von der kantonalen Verordnung vom 8. September 1992 über die Oel- und Gasfeuerungskontrolle übertragen werden.	§ 1 Geltungsbereich Dieses Reglement regelt die Aufgaben, die der Gemeinde von der kantonalen Verordnung vom 8. September 1992 über die Oel- und Gasfeuerungskontrolle Feuerungskontrolle der Gemeinden ³ übertragen werden.	Die Kontrolle der Holzheizungen wurde neu in die kantonale Verordnung aufgenommen.
§ 2 Kontrollorgane ¹ Die Gemeinde anerkennt neben den Kontrollmessungen des amtlichen Kontrollpersonals der Gemeinde auch Kontrollmessungen von Servicefirmen, sofern diese von messberechtigten Personen mit typengeprüften Messgeräten durchgeführt werden.	§ 2 Kontrollorgane ¹ Der Gemeinderat bestimmt das amtliche Kontrollpersonal der Gemeinde und legt die Aufgaben im Einzelnen fest. Er kann dazu auch Dritte oder Organisationen, die für die amtlichen Feuerungskontrollen qualifiziert sind, als Kontrollorgane bestimmen und diesen die	Auf Empfehlung des Lufthygieneamts BL: ALT Abs. 1 neu nach Abs. 2 umgezogen Vgl. Stellungnahme Lufthygieneamt BL zu § 2 Kontrollorgane

¹ SGS 180

² SGS 180

³ SGS 786.21

	Feuerungskontrolle ganz oder teilweise delegieren.	
² Dem amtlichen Kontrollpersonal sind alle für die Kontrolle, Einregulierung, Sanierung und Stilllegung erforderlichen Auskünfte zu erteilen.	² Die Gemeinde anerkennt neben den Messungen des amtlichen Kontrollpersonals der Gemeinde auch Messungen von Servicefirmen, sofern diese von Personen mit den notwendigen Qualifikationen und mit typengeprüften Messgeräten durchgeführt werden.	ALT Abs. 2 umformuliert und umgezogen nach (neu) § 3 Abs. 2 Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 2 Abs. 1
	§ 3 Zugangsrecht und Auskunftspflicht ¹ Die Anlagebesitzerinnen und -besitzer müssen dafür besorgt sein, dass die Kontrollorgane ungehinderten Zugang zu den Feuerungsanlagen haben.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 3 Abs. 1
	² Den Kontrollorganen sind alle für die Kontrolle, Einregulierung, Sanierung und Stilllegung erforderlichen Auskünfte zu erteilen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 3 Abs. 2
	§ 4 Messgeräte Die Kontrollorgane der Gemeinde haben die erforderlichen Messgeräte für die Feuerungskontrolle zu beschaffen und für deren Unterhalt zu sorgen. Die Kosten werden angemessen entschädigt.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 5
B. Kontrollmessungen	B 2. Kontrollmessungen Öl- und Gasfeuerungskontrolle	ALT B. Kontrollmessungen wird neu unterteilt in: - 2. Öl- und Gasfeuerungskontrolle - 3. Holzfeuerungskontrolle Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8 ff.
§ 4 Durchführung der Kontrollmessung ¹ Die Gemeinde orientiert die Anlagebesitzerinnen- und -besitzer über die Kontrollpflicht und setzt ihnen für die Durchführung der Kontrollmessungen eine angemessene Frist.	§ 4 § 5 Durchführung der Kontrollmessung periodischen Kontrolle ¹ Die Gemeinde orientiert die Anlagebesitzerinnen- und -besitzer über die Kontrollpflicht und setzt ihnen für die Durchführung der Kontrollmessungen eine angemessene Frist.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8 Abs. 1
² Anlagebesitzerinnen und -besitzer, welche die Messung durch eine messberechtigte Servicefirma	² Anlagebesitzerinnen und -besitzer, welche die Messung durch eine messberechtigte Servicefirma	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8 Abs. 2

ausführen lassen wollen, melden dies der Gemeinde.	die Kontrollorgane der Gemeinde ausführen lassen wollen, melden dies der zuständigen Stelle der Gemeinde (§ 16 Abs. 4) .	
³ Nicht gemeldete sowie alle messpflichtigen Anlagen, welche nicht von messberechtigten Servicefirmen kontrolliert werden, werden durch das amtliche Kontrollpersonal kontrolliert.	³ Nicht gemeldete sowie alle messpflichtigen Anlagen, welche nicht von messberechtigten Servicefirmen kontrolliert werden, werden durch das amtliche Kontrollpersonal kontrolliert.	
⁴ Wird die Kontrollmessung durch Personal einer Servicefirma ausgeführt, so ist der Gemeinde durch die Servicefirma innert einer vorgegebenen Frist der branchenübliche Servicerapport (Procal-Rapport) einzureichen. Auf diesem muss die Person, welche die Messung ausführte, dokumentiert sein (mittels Procal-Nummer oder Name und Vorname).	⁴ Wird die Kontrollmessung durch eine Servicefirma durchgeführt, meldet diese die Resultate der Kontrollmessung innert der nach Abs. 1 festgesetzten Frist der zuständigen Stelle der Gemeinde (§ 16 Abs. 4).	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8 Abs. 3
	⁵ Werden innert der gesetzten Frist gemäss Abs. 1 keine Resultate eingereicht, lässt die Gemeinde die Kontrollmessung ohne weitere Anmeldung durchführen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8 Abs. 4. Die Kontrollmessung der Gemeinde erfolgt ohne Anmeldung
C. Massnahme bei Ueberschreitung der Grenzwerte	gestrichen	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8 ff.
§ 5 Messung durch das amtliche Kontrollpersonal ¹ Ueberschreitet eine Anlage die Grenzwerte, so verfügt das amtliche Kontrollpersonal eine Einregulierung der Anlage. Es setzt dafür in der Regel eine Frist von 30 Tagen.	§-5 § 6 Vorgehen der Kontrollorgane der Gemeinde bei Überschreitungen ¹ Ueberschreitet Überschreitet eine Anlage die Grenzwerte, so verfügt das amtliche Kontrollpersonal ordnen die Kontrollorgane der Gemeinde eine Einregulierung oder Instandsetzung der Anlage an. Es setzt Sie setzen dafür in der Regel eine Frist von 30 Tagen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8a Abs. 1
² Nach der Einregulierung führt eine Servicefirma eine Nachmessung durch und teilt die Messresultate der Gemeinde innert 30 Tagen mit.	² Nach der Einregulierung führt eine Servicefirma eine Nachmessung durch und teilt die Messresultate der Gemeinde innert 30 Tagen zuständigen Stelle der Gemeinde mit.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8a Abs. 2
§ 6 Messung durch eine Servicefirma ¹ Werden die Grenzwerte überschritten, kann die Servicefirma im Anschluss an die Kontrollmessung im Einverständnis mit der Anlagebesitzerin oder	§-6 § 7 Vorgehen der Servicefirma bei Überschreitungen ¹ Werden die Grenzwerte überschritten, kann die Servicefirma im Anschluss an die Messung im Einverständnis mit der Anlagebesitzerin oder dem -	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8 b Abs. 1

dem -besitzer eine Einregulierung vornehmen. Nach der Einregulierung führt die Servicefirma eine Nachmessung durch und teilt die Messresultate der Gemeinde innert 30 Tagen mit.	besitzer eine Einregulierung vornehmen. Nach der Einregulierung führt die Servicefirma eine Nachmessung durch und teilt die Messresultate der Gemeinde innert 30 Tagen zuständigen Stelle der Gemeinde mit.	
² Ist die Anlagebesitzerin oder der -besitzer mit der Beurteilung der Servicefirma nicht einverstanden, kann sie oder er eine gebührenpflichtige Messung durch das amtliche Kontrollpersonal verlangen.	² Ist die Anlagebesitzerin oder der -besitzer mit der Beurteilung der Servicefirma nicht einverstanden, kann sie oder er eine gebührenpflichtige Messung durch das amtliche Kontrollpersonal die Kontrollorgane der Gemeinde verlangen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 8b Abs. 2
§ 7 Sanierung der Anlage Zeigt die Nachmessung, dass die Grenzwerte trotz Einregulierung nicht eingehalten sind, so wird eine Sanierung der Anlage verfügt. Dafür wird in der Regel eine Frist von 2 Jahren gesetzt.	§ 7 § 8 Sanierung der Anlage Zeigt die Nachmessung, dass die Grenzwerte gemäss der Luftreinhalte-Verordnung trotz Einregulierung nicht eingehalten sind, so wird eine Sanierung der Anlage verfügt werden können, verfügt der Gemeinderat eine Sanierung der Anlage. Er setzt dafür in der Regel eine Frist von 2 Jahren.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 9
	3. Holzfeuerungskontrolle 3.1. Einzelraumfeuerungen	Siehe Bemerkung zu ALT B. Kontrollmessungen (vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 10 ff.) Neu werden auch Holzfeuerungen kontrolliert. 3. Holzfeuerungskontrolle wird unterteilt in: 3.1 Einzelraumfeuerungen 3.2 Zentralheizung
	§ 9 Durchführung ¹ Die Kontrollorgane der Gemeinde orientieren die Anlagebesitzerinnen und -besitzer über die Kontrollpflicht und setzen ihnen für die Durchführung der Kontrollen eine angemessene Frist.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 10 Abs. 1
	² Bei Einzelraumfeuerungen wird eine visuelle Kontrolle gemäss Anhang 3 Ziff. 524 Abs. 6 der Luftreinhalte-Verordnung durchgeführt.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 10 Abs. 2
	³ Die Kontrolle gemäss Abs. 2 wird bei Einzelraumfeuerungen a. in denen mehr als 1 Ster Holz pro Jahr verbrannt wird, alle zwei Jahre,	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 10 Abs. 3

	b. in denen weniger als 1 Ster Holz pro Jahr verbrannt wird, alle vier Jahre durchgeführt.	
	⁴ Bei Vorliegen einer Nachbarschaftsklage oder Hinweisen, dass eine Einzelraumfeuerung nicht gesetzeskonform betrieben wird, kann die Gemeinde eine ausserordentliche Kontrolle anordnen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 10 Abs. 4
	⁵ Ergibt die Kontrolle einen mangelhaften Anlagezustand oder die Verfeuerung von unzulässigem Brennstoff, so ordnen die Kontrollorgane der Gemeinde eine Instandsetzung der Anlage und ggf. das sofortige Verbot, den unzulässigen Brennstoff zu verfeuern sowie den Austausch des Brennstoffs an. Sie setzen dafür in der Regel eine Frist von 30 Tagen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 10 Abs. 5
	⁶ Nach der Beseitigung des mangelhaften Anlagezustands oder des unzulässigen Brennstoffs führen die Kontrollorgane der Gemeinde eine Nachkontrolle durch.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 10 Abs. 6
	§ 10 Sanierung der Anlage ¹ Zeigt die Nachkontrolle, dass die Instandsetzung der Anlage und ggf. der Austausch des unzulässigen Brennstoffs nicht erfolgt ist, verfügt der Gemeinderat eine Sanierung der Anlage und/oder ein Verbot der Verfeuerung des unzulässigen Brennstoffs. Für die Sanierung setzt er eine Frist von 30 Tagen an.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 11 Abs. 1
	² Bei übermässigen Immissionen gemäss Art. 2 Abs. 5 der Luftreinhalte-Verordnung kann die Gemeinde die sofortige Stilllegung der Anlage bis zur erfolgreichen Sanierung verfügen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 11 Abs. 2
	3.2. Zentralheizung § 11 Durchführung ¹ Die Kontrollorgane der Gemeinde orientieren die Anlagebesitzerinnen und -besitzer über die Kontrollpflicht und setzt ihnen für die Durchführung der Kontrollen/Kontrollmessungen eine angemessene Frist. Erst-/Abnahmekontrollen werden durch das Kontrollpersonal der Gemeinde vorgegeben.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 12 Abs. 1

	² Die Kontrollorgane der Gemeinde oder die Servicefirma meldet die Resultate der periodischen Kontrollmessung innert der nach Abs. 1 festgelegten Frist an die zuständige Stelle der Gemeinde.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 12 Abs. 2
	³ Werden innert der gesetzten Frist keine Resultate eingereicht, führen die Kontrollorgane der Gemeinde die Kontrolle/Kontrollmessung ohne weitere Anmeldung durch.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 12 Abs. 3
	⁴ Überschreitet eine Anlage die Grenzwerte oder ergibt die Kontrolle einen mangelhaften Anlagezustand oder die Verfeuerung von unzulässigem Brennstoff, so ordnen die Kontrollorgane der Gemeinde eine Einregulierung oder Instandsetzung der Anlage und ggf. das Verbot, den unzulässigen Brennstoff zu verfeuern sowie den Austausch des Brennstoffs an. Für die Einregulierung oder Instandsetzung der Anlage wird in der Regel eine Frist von 30 Tagen angesetzt.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 12 Abs. 4
	⁵ Nach der Einregulierung ist eine Kontrolle/Nachmessung durchzuführen und die Messresultate der zuständigen Stelle der Gemeinde mitzuteilen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 12 Abs. 5
	§ 12 Vorgehen der Servicefirma bei Überschreitungen ¹ Werden die Grenzwerte überschritten, kann die Servicefirma im Anschluss an die Messung im Einverständnis mit der Anlagebesitzerin oder dem -besitzer eine Einregulierung vornehmen. Nach der Einregulierung führt die Servicefirma eine Nachmessung durch und teilt die Messresultate der zuständigen Stelle der Gemeinde mit.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 13 Abs. 1
	² Ist die Anlagebesitzerin oder der -besitzer mit der Beurteilung der Servicefirma nicht einverstanden, kann sie oder er eine gebührenpflichtige Messung durch die Kontrollorgane der Gemeinde verlangen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 13 Abs. 2
	§ 13 Sanierung der Anlage Zeigt die Nachmessung, dass die Grenzwerte trotz Einregulierung nicht eingehalten sind, verfügt der Gemeinderat eine Sanierung der Anlage. Er setzt dafür in der Regel eine Frist zwischen 2 bis 5 Jahren an.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 14

D. Vollzug	D 4. Vollzug	
§ 8 Kompetenzen 1 Das amtliche Kontrollpersonal führt Stichprobenmessungen durch.	§ 8 § 14 Kompetenzen 1 Die Kontrollorgane der Gemeinde können bei Bedarf die Einregulierung von Feuerungsanlagen anordnen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 6 Abs. 1
2 Das amtliche Kontrollpersonal erlässt Verfügungen über die Sanierung von Feuerungsanlagen.	gestrichen	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 6 Abs. 2
3 Der Gemeinderat erlässt Verfügungen über die Stilllegung von Feuerungsanlagen.	2 Der Gemeinderat erlässt Verfügungen über die Sanierung und Stilllegung von Feuerungsanlagen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 6 Abs. 2
§ 9 Gebühren 1 Der Gemeinderat legt für die Kontrollmessungen des amtlichen Kontrollpersonals und für Verfügungen kostendeckende Gebühren fest.	§ 9 § 15 Gebühren Der Gemeinderat legt kostendeckende Gebühren für die Feuerungskontrolle inkl. administrativem Aufwand fest.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 7 Abs. 1 und vgl. Stellungnahme Lufthygieneamt BL zu § 15 Gebühren
2 Die Gemeinde berechnet den Servicefirmen oder Dritten für die von ihnen gemessenen Anlagen eine kostendeckende Gebühr zur Deckung ihres gesamten Aufwands. Der Gemeinderat legt diese Gebühr in einer Verordnung fest.	gestrichen	Siehe Neu § 16
3 Werden bei einer Stichprobenmessung die Grenzwerte überschritten, so gehen die Kosten zu Lasten der Anlagebesitzerin oder dem -besitzer.	gestrichen	Siehe Neu § 16
§ 10 Vollzug 1 Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement und überwacht dessen Einhaltung.	§ 10 § 16 Vollzug 1 Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement und überwacht dessen Einhaltung.	
2 Er meldet das Gemeinde-Kontrollpersonal schriftlich dem Lufthygieneamt beider Basel.	2 Das Lufthygieneamt beider Basel erfasst das Kontrollpersonal in der zentralen Feuerungsdatenbank FEKO.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 4 Abs. 2
3 Der Gemeinderat kann zur Lösung seiner Aufgaben mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten. Er kann insbesondere die	3 Der Gemeinderat kann zur Lösung seiner Aufgaben Durchführung der Feuerungskontrolle mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten. Er kann insbesondere	Vgl. Stellungnahme Lufthygieneamt BL zu § 16 Vollzug

Kontrollaufgaben Personen anvertrauen, die auch im Auftrag anderer Gemeinden tätig sind.	die Kontrollaufgaben Personen anvertrauen, die auch im Auftrag anderer Gemeinden tätig sind.	
	4 Der Bereich Umwelt der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt ist zuständige Stelle der Gemeinde für Feuerungskontrollen.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 4 Abs. 4
E. Schlussbestimmungen	§ 5. Schlussbestimmungen	
§ 11 Rechtsschutz 1 Gegen Verfügungen des Kontrollpersonals der Gemeinde kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Gemeinderat erhoben werden.	§ 11 § 17 Rechtsschutz 1 Gegen Anordnungen bzw. Verfügungen des Kontrollpersonals der Kontrollorgane der Gemeinde kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Gemeinderat erhoben werden.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 15 Abs. 1
2 Gegen Verfügungen des Gemeinderates kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden.	2 Gegen Verfügungen des Gemeinderates kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden.	
§ 12 Strafbestimmungen 1 Wer gegen dieses Reglement verstösst wird verzeigt und verwarnt oder mit einer Busse bis Fr. 5'000.-- bestraft.	§ 12 § 18 Strafbestimmungen 1 Wer gegen dieses Reglement oder eine darauf gestützte Verfügung verstösst, kann vom Gemeinderat mit einer Busse bis zu CHF 5'000.-- bestraft werden.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 16 Abs. 1
2 Das Verfahren richtet sich nach dem Gemeindegesetz. Es kommt das Bussenanerkennungsverfahren zur Anwendung.	2 Das Verfahren richtet sich nach dem Gemeindegesetz. Es kommt das Bussenanerkennungsverfahren zur Anwendung.	
3 Die Bestrafung nach eidgenössischem oder kantonalem Recht bleibt vorbehalten.	3 Gegen einen Strafbefehl des Gemeinderats kann innert 10 Tagen beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden.	Vgl. Musterreglement vom Kanton BL, § 16 Abs. 2
§ 13 Aufhebung bisherigen Rechts Das Reglement vom 24. Juni 1996 über die Kontrolle von Feuerungen wird aufgehoben.	§ 13 § 19 Aufhebung bisherigen Rechts Das Reglement vom 22. März 2004 über die Oel- und Gasfeuerungskontrolle wird aufgehoben.	
§ 14 Inkrafttreten	§ 14 § 20 Inkrafttreten	

Der Gemeinderat bestimmt das Inkrafttreten, nachdem das Reglement von der Bau- und Umweltschutzdirektion genehmigt worden ist.	Der Gemeinderat bestimmt das Inkrafttreten, nachdem das Reglement von der Bau- und Umweltschutzdirektion genehmigt worden ist.	
--	--	--